BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0441/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	08.11.2021	öffentlich

Einrichtung eines Führungs- und Lagezentrums in Verbindung mit einem Logistikstandort in Newel

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss begrüßt die Errichtung eines Führungs- und Lagezentrums am Standort in Newel und beauftragt die Verwaltung die Voraussetzungen für die Umsetzung des Projektes zu schaffen.

Sachdarstellung:

Der Katastrophenschutz Trier-Saarburg, insbesondere die Technische Einsatzleitung (TEL), benötigt zur effektiven Aufgabenerfüllung in Katastrophenfällen ein stationäres Führungs- und Lagezentrum. Dies ist Voraussetzung für eine schnelle und effektive Koordination in Katastrophenfällen. Bislang wurden die Räumlichkeiten des Sitzungssaals der Kreisverwaltung für die Einsatzabwicklung genutzt.

Aufgrund des großen Aufwandes und der Vorlaufzeit für die Herrichtung des Lagezentrums erwies sich die Nutzung des Sitzungssaals als unpraktisch. Die letzten Einsätze wurden daher im Kern mit dem Einsatzleitwagen 2 (ELW 2), ergänzt um zusätzliche Komponenten, in Konz als mobilem Lagezentrum abgewickelt.

Aufgrund der Schwächen beider Lösungen wurde geprüft, ob ein Führungs- und Lagezentrum im Erdgeschoss des Gebäudeteiles B der Kreisverwaltung errichtet werden könnte. Aber auch dies erwies sich wegen des nur begrenzten und engen Platzangebotes als nicht praktikabel.

Als Alternative wurde dann im Rahmen des vom Landkreis verabschiedeten Logistikkonzeptes, dass neben den bisherigen Standorten in Föhren, Hermeskeil und Konz auch einen neu zu errichtenden Standort in Newel vorsieht, dieser Standort auf seine Eignung für die Einrichtung eines Führungs- und Lagezentrums geprüft.

Dies vor allem auch vor dem Hintergrund, dass die Verbandsgemeinde Trier-Land den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Newel mit weiteren

Funktionsräumen für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde sowie den Zweckverbandes Forst plant.

Da sich die Planungen der VG Trier-Land noch in einem sehr frühen Stadium befinden, wurden seitens der Kreisverwaltung bereits erste Gespräche mit der Verbandsgemeinde geführt, das Führungs- und Lagezentrum des Kreises bei den weiteren Planungen der Verbandsgemeinde mit zu berücksichtigen.

Zwar ist die Errichtung eines Lage- und Führungszentrums durch einen Landkreis seitens des Landes generell nicht förderfähig, doch hat sich bei den Hochwasserereignissen im Sommer deutlich gezeigt, dass entsprechende Infrastruktur unabdingbar zur Krisenbewältigung ist. Auch andere Landkreise, wie zum Beispiel der Eifelkreis Bitburg-Prüm haben solche Einrichtungen.

Beim gemeinsamen Bau mit der Verbandsgemeinde Trier-Land am Standort Newel ließen sich durch Synergieeffekte Kosten gegenüber einem separat zu errichtenden Führungs- und Ladenzentrums einsparen.

Darüber hinaus ergeben sich durch die gemeinsame Errichtung diverse positive Effekte (Planung, Parkplätze, Werkstätte, Nassräume, etc.) für alle Beteiligten.

Auch die Lage des Standortes in Newel, also außerhalb des Trierer Talkessels ist t vorteilhaft. Weitere Erläuterungen zu dem Projekt wird der stellvertretende BKL in der Sitzung geben.

Anlagen:

Planungsentwurf Führungs- und Lagezentrum – Standort Newel